

Niederschrift
über die Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, 04.12.2013, 17:30 Uhr
in Raum 7 des Rathauses der Stadt Eschweiler

<u>Ratsmitglieder:</u>	RM Groß (CDU) als AVors. RM Weidenhaupt (SPD) als stellv. AVors.
SPD:	RM Köhler, RM Werner, RM Moll
CDU:	RM Maus für RM Graff, RM Casel
FDP:	RM Göbbels
Es fehlte entschuldigt:	RM Bündgen (SPD)
<u>Sachkundige Bürger (stimmberechtigt):</u>	
von der SPD:	Herr Breuer, Herr Kendziora für Herrn Lohre, Herr Schaaf
von der CDU:	Herr Schlenter
von den Grünen:	Frau von Wolff
von der UWG:	Frau Bömeke
<u>Sachkundige Einwohner (ohne Stimmrecht):</u> Herr Fulbrecht	
<u>Gäste:</u>	
	Herr Krieger Frau Lüneborg Herr Badura Herr Lennartz von der FPK
<u>Von der Verwaltung:</u>	
	Herr Kamp, I/RF Herr Schmidt, 43 Herr Friedrichs, 40 Herr Weiland, 14 Frau Müller, 43
<u>Schriftführerin:</u>	Frau von Meer, 40

AVors. Groß begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und eröffnete um 17:30 Uhr die Sitzung des Kulturausschusses.

Er stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Kulturausschusses anwesend waren und dass die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden sachkundigen Bürger überstieg. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses war somit gegeben. Er stellte weiterhin fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte.

Da keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorlagen, wurde die Tagesordnung in nachfolgender Reihenfolge beraten:

<u>Tagesordnung:</u>	Vorlagen-Nummer
Öffentlicher Teil	
1) Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
2) Bestellung einer Schriftführerin	VV 338/13
3) Multilinguales Lernen. Ein neues Lehr- und Lernkonzept der Volkshochschule Eschweiler	VV 301/13
4) Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger	VV 342/13
5) Volkshochschule A: Das Jahr 2012 im Überblick B: Statistik 2012 nach Fachbereichen C: Bilanz 2006-2012: 7 Jahre im Vergleich	VV 302/13
6) Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule Eschweiler	VV 300/13
7) Volkshochschule; hier: Programmplanung für das 1. Semester 2014	VV 299/13
8) Kunstaussstellungen; hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2014	VV 343/13
9) Aufnahmen von Vereinen in das Vereinsverzeichnis der kulturtreibenden Vereine der Stadt Eschweiler	VV 344/13
10) Anfragen und Mitteilungen	
Nichtöffentlicher Teil	
11) Städt. Musikgesellschaft Eschweiler e.V.	VV 346/13
12) Nutzungs- und Veranstaltungsvertrag Talbahnhof	VV 234/13
13) Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V.;	VV 359/13
14) Leitungsstelle	VV 370/13
15) Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil:**1) Genehmigung einer Niederschrift**

SkBin von Wolff bat um eine Änderung auf Seite 4 der Niederschrift des Kulturausschusses vom 12.06.2013. Sie merkte an, dass das literarische Sofa 3-mal je Halbjahr stattfindet und nicht wie in der Niederschrift festgehalten 3-mal jährlich.

Die Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses vom 12.06.2013 wurde unter Berücksichtigung des Änderungswunsches der **SkBin von Wolff** von den Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

2) Bestellung einer Schriftführerin**VV-Nr. 338/13**

Die Mitglieder des Kulturausschusses fassten einstimmig nachfolgend aufgeführten Beschluss:

„Frau Jana von Meer wird zur Schriftführerin für die Sitzungen des Kulturausschusses bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.“

A 3) Multilinguales Lernen. Ein neues Lehr- und Lernkonzept der Volkshochschule Eschweiler**VV-Nr. 301/13**

Frau Müller erläuterte die Punkte der Verwaltungsvorlage anhand eines Folienvortrages.

In Ihrem Vortrag referierte Frau Müller insbesondere über die Kursschwerpunkte, den Ablauf eines Semesters, methodische Verfahren und die zusätzliche Fortbildung der Kurslehrer. Darüber hinaus erwähnte sie auch das große Medieninteresse sowie die Kooperation mit der Universität Krakau.

Anschließend nahmen die Ausschussmitglieder den Sachverhalt der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

4) Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger**VV-Nr. 120/13**

Herr Krieger berichtete über die im letzten halben Jahr stattgefundenen Veranstaltungen.

Die Veranstaltungsreihe „Blues meets Rock“ werde zukünftig im ehemaligen „Glorys“ in der Schnellengasse fortgeführt, wohin gegen die Veranstaltung „Saitensprünge“ jedoch weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Betreiber Herrn Danz im Talbahnhof beheimatet sei.

Herr Krieger wies auf ein neues Rekordsammelergebnis durch den Verkauf von Klebebuttons beim EMF 2013 hin. Das EMF sei aufgrund des guten Wetters und einem Programm, das alle Zielgruppen erreichte, erneut sehr erfolgreich gewesen.

Insbesondere hob Herr Krieger auch die 1. Eschweiler Weihnachtsgala am 07.12.2013 hervor. Er betonte, dass das Programm ausschließlich aus Darstellungen von Künstlern und Gruppen aus Eschweiler bestehe. Dies treffe auf eine sehr positive Resonanz, sodass bereits 500 Tickets verkauft werden konnten. Die Weihnachtsgala findet im Zelt des Chinesischen Staatscircus statt, der eine weitere große Attraktion für Eschweiler darstellt.

Weiter fanden der Kulturmanagementtag, die Thailändischen Kulturtag und der Besuch von Chris Barber Erwähnung.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Halbjahresbericht des Kulturmanagers Max Krieger zur Kenntnis.

5) Volkshochschule;

VV-Nr. 302/13

A: Das Jahr 2012 im Überblick

B: Statistik 2012 nach Fachbereichen

C: Bilanz 2006 – 2012: 7 Jahre im Überblick

Herr Schmidt erläuterte die Punkte der Verwaltungsvorlage. Explizit wies er darauf hin, dass im Jahr 2012 ca. 1.000 Unterrichtsstunden weniger stattfanden. Dies bedeute zwar weniger Honorarkosten, aber in höherem Maße auch geringere Einnahmen. Die Fixkosten der VHS würden dementsprechend an Bedeutung zunehmen. Zu Seite 13 der Verwaltungsvorlage erläuterte er, dass die Jahre 2008 und 2009 Ausnahmejahre darstellten. Dies liege an den in 2008 und 2009 durchgeführten Kursen zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses, welche durch Drittmittel sehr gut finanziert wurden.

RM Casel fragte nach, ob der Deckungsgrad lediglich anhand der auf Seite 15 aufgeführten Daten ermittelt werde.

Herr Schmidt erläuterte hierzu, dass für das Zustandekommen eines Kurses in der Regel eine mindestens 100%-ige Honorarkostendeckung erforderlich sei. Ziel sei jedoch meist jedoch eine Deckung in Höhe von 120 % der Honorarkosten.

RM Weidenhaupt erkundigte sich, ob die Abweichungen von den geplanten zu den tatsächlich durchgeführten Unterrichtsstunden auf den hohen Krankenstand im VHS-Team zurückzuführen sei.

Herr Schmidt erklärte, dass der Krankenstand zwar auch ein Aspekt hierbei sei, dass es im Programm einer VHS immer Ausfallrisiken gebe: Es werde nicht für jeden Kurs die Mindestteilnehmerzahl erreicht, sodass Kurse, Workshops oder Veranstaltungen dann abgesagt werden müssten.

Abschließend wurde der Sachverhalt der der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis genommen.

6) Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule Eschweiler

VV-Nr. 300/13

Herr Schmidt führte die Inhalte der Verwaltungsvorlage nochmals zusammengefasst aus und betonte, dass eine Honorarerhöhung in Höhe von 50 Cent pro Unterrichtsstunde gerechtfertigt sei, zumal die letzte Erhöhung schon viele Jahre zurückliege.

RM Casel fragte nach, warum eine Erhöhung auch für die Kategorie 3 vorgesehen sei, obwohl hier eine inhaltliche Umstrukturierung stattfände.

Herr Schmidt wies darauf hin, dass man durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verpflichtet sei, bei Integrationskursen gewisse Mindesthonorarsätze anzuwenden. Weil Dozenten in Schulabschlusslehrgängen besondere Verantwortung hätten, besonders belastet seien und z.T. auch Sozialabgaben zahlen müssten, sei hier ebenfalls ein höherer Honorarsatz erforderlich.

Abschließend wurde dem Rat empfohlen wie folgt zu beschließen:

„Die Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule der Stadt Eschweiler wird entsprechend der Verwaltungsvorlage beschlossen.“

**7) Volkshochschule;
hier: Programmplanung für das 1. Semester 2014**

VV-Nr. 299/13

Herr Schmidt ergänzte zu den Ausführungen in der Verwaltungsvorlage, dass man bemüht sei, ein interessantes Programm anzubieten und dabei auch neue Themen in den jeweiligen Fachbereichen zu entwickeln.

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig den nachfolgend aufgeführten Beschluss:

„Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das 1. Semester 2014 wird zugestimmt.“

**8) Kunstausstellungen;
hier: Programmplanung für das 1. Halbjahr 2014**

VV-Nr. 343/13

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig den nachfolgend aufgeführten Beschluss:

„Die im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e. V. sowie der Stadt Eschweiler wird zur Kenntnis genommen.

Eine Kostenbeteiligung der Stadt Eschweiler – hier in Form eines Zuschusses an den Eschweiler Kunstverein e. V. – erfolgt unter dem Vorbehalt der Beratungen zur Haushaltsaufstellung 2014.“

**9) Aufnahmen von Vereinen in das Vereinsverzeichnis der
kulturtreibenden Vereine der Stadt Eschweiler**

VV-Nr. 344/13

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig den nachfolgend aufgeführten Beschluss:

„Der Aufnahme des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde in das Verzeichnis der kulturtreibenden Vereine der Stadt Eschweiler wird zugestimmt.

Weiter wird zugestimmt, dass die Eintragungen der Gruppen „Vocalensemble“, „The Trinity Gospel Company“ und „Singkreis“ der evangelischen Kirchengemeinde im Vereinsverzeichnis bestehen bleiben.“

10) Anfragen und Mitteilungen**- ohne -**

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

AVors. Groß bedankte sich anschließend bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil um 18:55 Uhr.